

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.	VII
Einleitung	
Vorgeschichte der Kunst- und Wunderkammern	1
Ursprünge des Sammelwesens	1
Schatzhäuser und Totenkammern	3
Der Tempel als Museum	4
Griechen und Römer	5
Mittelalter	9
Die Kirche als Museum.	11
Rolle der Antike.	13
Profangeräte in der Kirche	19
Die Wachsplastik	23
Die Heiltumbücher	25
Die Kunst- und Wunderkammern	28
Die wirklichen Schatzkammern der Fürsten	28
Die Sammlung des Herzogs von Berry	29
Die Herzöge von Burgund	41
Margarethe von Österreich	41
Erzherzog Ferdinand und die Ambraser Sammlung.	45
München und die Methodologie Quichebergs	118
Die Rudolfinische Kunstkammer in Prag	120
Die Wiener Schatzkammer	126
Die kirchlichen Kunst- und Wunderkammern	128
Erzbischöfliche Kunstkammer Salzburg	128
Kunstkammer des Benediktinerstifts Kremsmünster.	131
Kunstkammer Dresden	135
Die herzogliche Kunstkammer in München	142
Königliche Kunstkammer Berlin.	151
Kunstkammer des Landgrafen von Hessen-Kassel.	155
Kunst- und Wunderkammern im Braunschweiger Raum	160
Bevern-Wolfenbüttel.	160
Salzdahlum	164
Die Gottorpische Kunstkammer	169
Kunstkammer Kopenhagen	176
Privatsammlungen	178
Die Rolle des Kuriosen	180

Die Kunstschränke	187
Das Künstliche und die Drechslerkunst	190
Virtuosentum	192
Die Naturwunder	195
Italien	201
Italienische Kuriositätenkammern	204
Idealbild einer Kunstkammer	208
Die Rolle des Kuriosen im XVIII. Jahrhundert	211
Literatur der Kunstkammern	214
Fernere Entwicklung des Sammelwesens	220
Italien und seine Stellung im modernen Leben	220
Die großen Galerien des XVII. Jahrhunderts	226
Holland und seine Stellung zum Sammelwesen	228
England und das moderne Museum	231
Reisen der Engländer	233
Aufkommen des staatlichen Museums	235
Das Musée Napoléon.	237
Weitere Entwicklung des Musealgedankens	238
Anmerkungen	242
Literaturverzeichnis	255
Namens- und Sachverzeichnis	260